

KICK JAZZ 2018: 4.&5. DEZEMBER, PORGY & BESS

[Presseinformation] Vorhang auf für den heimischen Jazz und die Weltmusik: Das KICK JAZZ Festival versammelt am 4. und 5. Dezember die vielversprechendsten heimischen Jazzformationen auf der großen Bühne des PORGY & BESS und zeigt, was die hiesige Musikszene zu bieten hat.

Nach den zwei erfolgreichen Ausgaben in den Vorjahren ist die dritte Auflage mit einer kräftigen Prise Weltmusik gewürzt. Den Auftakt dazu gibt das elegant swingende ROMAN BRITSCHGI SEXTETT, gefolgt von GOLNAR & MAHAN und dem fulminanten TRIO INFERNAL. Am zweiten Festivaltag trifft das Publikum auf das große musikalische Kino des SYNESTHETIC QUARTETT, auf die bisher ungehörten, raumfüllenden Klangwelten des in der Neuen Musik angesiedelten Quintetts KVIN und auf die, in der klassischen Musiktradition verankerte Jazzästhetik des Duos BARTOLOMEYBITTMANN.

Die Bühne des renommierten Jazz-Clubs Porgy & Bess gehört an diesen beiden Abenden somit niemand geringerem als den gegenwärtigen ProtagonistInnen einer regen, vielfältigen und innovativen Jazz- und Weltmusikszene in Österreich auf höchstem Niveau. Diese sorgen durch ihre unterschiedlichsten Einflüsse dafür, dass auch der lokale Jazz aufregend und lebendig bleibt.

In der österreichischen Jazzszene tut sich was. Die Zahl der Musikerinnen und Musiker, die sich außerhalb Österreichs einen Namen machen, ist stets im Steigen begriffen. Österreichische Acts sind gefragt, spielen auf namhaften Festivals und gastieren in den angesagten Jazzclubs des Kontinents. Kick Jazz will dieser positiven Entwicklung Rechnung tragen und, wie der Name schon sagt, Anstoß geben, um sich vor einem größeren Publikum zu beweisen – auch international betrachtet. Kick Jazz soll auch dazu dienen, den Musikerinnen und Musikern die Tore zu den europäischen Jazzbühnen zu öffnen. Daher werden – wie auch schon im vergangenen Jahr – internationale Promoter, Booker und Festivalbetreiber geladen sein, um sich ein Bild von der großen Qualität der hiesigen Szene zu machen. Machen auch Sie sich ein Bild!

PROGRAMM KICK JAZZ 2018

Di., 4. Dezember 2018

Beginn 20:30

Roman Britschgi Sextett (CH/A)

Golnar & Mahan (IR/A)

Trio Infernal (A)

Mi., 5. Dezember 2018

Beginn 20:30

Synesthetic Quartett (A)

KVIN (A)

BartolomeyBittmann (A)

PORGY & BESS Riemergasse 1, 1010 Wien

Kontakt: +43 1 512 88 11 | porgy@porgy.at TICKETS & VORVERKAUF: ticket@porgy.at | <http://www.porgy.at>

PRESSEFOTOS: <https://www.musicexport.at/press/>

RÜCKFRAGENHINWEIS

Ruth Ranacher | ranacher@musicaustria.at | t: +43 1 52104 11

Web <https://www.musicaustria.at/> || <https://www.musicexport.at/>

Kick Jazz 2018 ist eine Koproduktion von Austrian Music Export und Porgy & Bess.

BANDBIOGRAFIEN und BESETZUNG

Roman Britschgi Sextett

Das Sextett um den aus der Schweiz stammenden und in Wien lebenden Kontrabassisten, Komponisten und Bandleader Roman Britschgi kreiert einen weltmusikalischen Klang, der sich aus der großen Vielfalt unterschiedlicher Stile nährt. Dabei schlägt das ROMAN BRITSCHGI SEXTETT Brücken zwischen den verschiedenen Traditionen und bewegt sich dabei im weiten Feld zwischen Klezmer, Jazz, Klassik, Kammermusik und leichten Popanspielungen. Die Musik von Roman Britschgi (Kontrabass), Melissa Coleman (Cello), Oscar Antoli (Klarinette, Bassklarinette), Andrej Prozorov (Saxophon), Christian Eberle (Drums) und Christian Bakanic (Akkordeon) wird von einer wunderbar eleganten Schwingung getragen, die die Moderne nicht ausklammert.

Besetzung: Roman Britschgi: Bass; Melissa Coleman: Cello; Oscar Antoli: Klarinette, Bassklarinette; Christian Bakanic: Akkordeon, Andrej Prozorov: Saxophon, Christian Eberle: Drums

*Link: <https://www.musicaustria.at/roman-britschgi-quartett-notions>
<https://www.facebook.com/roman.britschgi>*

Golnar & Mahan

GOLNAR & MAHAN verbinden die traditionellen Klänge ihrer Heimat, dem Iran, mit den zeitgenössischen Musikstilen des Westens. Die Musik von Golnar Shahyar (Gesang, Gitarre), Mahan Mirarab (bundlose Gitarre, Oud) und Amir Wahba (Percussion) formt sich zu einer universellen Sprache, deren Vokabular auf der Musik des Mittleren Ostens, dem Jazz, dem Singer-Songwriting und afrikanischen Rhythmen beruht und als GOLNAR & MAHAN ihre ureigene und mit einer unglaublichen Wärme pulsierende Schwingung entwickelt. GOLNAR & MAHAN gelingt es spielerisch, vermeintlich Altem ein modernes Gewand überzustreifen, um es mit neuem zu Leben erfüllen.

Besetzung: Golnar Shahyar: Stimme, Gitarre, Klavier, Percussion; Mahan Mirarab: Gitarre, bundlose Gitarre, Oud; Amir Wahba: Percussion

Link: <http://www.golnarandmahan.com/>

Trio Infernal

Mit einem klassischen Akkordeon-Trio haben Christian Bakanic, Christian Wendt und Jörg Haberl nicht viel gemeinsam. Viel eher verstehen sich die drei Musiker als Botschafter zwischen den Klangwelten des Jazz, des Tangos und den modernen Grooves der Club-Szene wie House und Drum'n'Bass. TRIO INFERNAL lässt die Klischees nur so lodern und sieht sich nicht als Grenzgänger, sondern als Brückenbauer zwischen den Stilen. Das Resultat ist ein vibrierendes Klangergebnis, angereichert mit Leidenschaft, Virtuosität und feurigen Ideen.

Besetzung: Christian Bakanic: Akkordeon, Keyboards, Percussion; Christian Wendt: Bass; Jörg Haberl: Schlagzeug

Link: <https://www.christianbakanic.com/>

Synesthetic Quartet

Das um den Klarinettenisten Vincent Pongracz versammelte SYNESTHETIC QUARTET überschreitet kunstvoll das traditionelle musikalische Regelwerk. Die Kompositionen des Bandleaders, der seinen musikalischen Weg vom modernen Jazz über Funk und Swing bis hin zum Soul und Hip Hop zeichnet, stecken voller Überraschungen und Liebe zum Detail. Das SYNESTHETIC QUARTET vermag es, mit vielschichtigen Referenzen und treibenden Beats großes Kino zu erschaffen. Nicht zuletzt da mit Vincent Pongracz (Klarinette), Peter Rom (Gitarre), Manu Mayr (Bass) und Andreas Lettner (Schlagzeug) exzellente Musiker am Werk sind, die eine unglaubliche Spielfreude auf der Bühne entfalten. Der Name der Band ist von dem französischen Komponisten Olivier Messiaen inspiriert, der sich einst selbst als Synästhetiker bezeichnete.

Besetzung: Vincent Pongracz: Klarinette; Peter Rom: Gitarre; Manu Mayr: Bass; Andreas Lettner: Schlagzeug
Link: <http://www.synestheticoctet.com/quartet/>

KVIN

Das Wiener Quintett KVIN weiß musikalisch Unvorhersehbares auf spannungsgeladene und ungemein kunstvolle Art für sich zu nutzen. Philipp Kienberger (Kontrabass), Raphael Kasprian (Geige), Emily Stewart (Bratsche), Cornelia Perwein (Cello) und Tatjana Wurzer (Klavier) brechen auf erfrischende Art mit dem Gewohnten. In ihren Stücken machen sie sich in gewisser Weise an eine Neudeutung des Begriffs „Crossover“. Das Quintett durchwandert musikalisch ein weites Feld, das in der klassischen Musik beginnt, den modernen und freien Jazz und die Kammermusik quert, um nach kurzen Ausflügen in die Pop-Musik schließlich in der Neuen Musik zu landen. KVIN produzieren einen hochgradig eigenwilligen Klang, der den Raum auszufüllen vermag und sein ureigenes Leben entwickelt.

Besetzung: Philipp Kienberger: Bass; Raphael Kasprian: Violine; Emily Stewart: Viola; Cornelia Perwein: Cello; Tatjana Wurzer: Piano
Link: <http://www.philippkienberger.com/kvin/>

BartolomeyBittmann

Das musikalische Spektrum, das die beiden Streicher Matthias Bartolomey (Cello) und Klemens Bittmann (Geige, Viola, Mandola) in ihren abwechslungsreichen Stücken abdecken, reicht von klassisch orientierter Kammermusik über diverse Einwüfe aus dem Jazz bis hin zu Spielarten des Rock und Pop. Die Liebe und der Respekt vor dem Klang ihrer Instrumente sowie die Lust am gemeinsamen Entwickeln der damit möglichen neuen Klangbilder verbindet die beiden Musiker. Dabei pendeln ihre Kompositionen zwischen mächtigen Hochgeschwindigkeitsriffs, spontanen Improvisationen, Spielwitz und verträumten, reduziert gehaltenen und sehr gefühlvoll gespielten Passagen.

Besetzung: Matthias Bartolomey: Cello; Klemens Bittmann: Violine, Mandoline
Link: <https://www.bartolomeybittmann.at/>

